

Mobile Enterprise-Solutions für kleine und mittlere Unternehmen Stand und Perspektiven



Dr. Franz Büllingen

Präsentation zu
MobilMedia
Jahreskongress 2006

EXPO XXI Köln, 23. November 2006

Zielsetzung und Inhalt der Studie

- Aufmerksamkeit schaffen für mobile Anwendungen in Wirtschaft und Verwaltung
- Aufzeigen von Prozessveränderungen in Produktion und Arbeit: Ansatzpunkte für Service-Creation
- Schwerpunkt auf KMU sowie SOHO
- Stand und Perspektiven Mobile Enterprise-Solutions: Fundierung durch empirische Daten und Experteninterviews
- Chancen und Herausforderungen für Anbieter und Anwender

Entwicklungstrends im Mobilfunkmarkt

Marktsegmente von Mobile Business

Wandel der Unternehmensstrukturen und Service
Creation

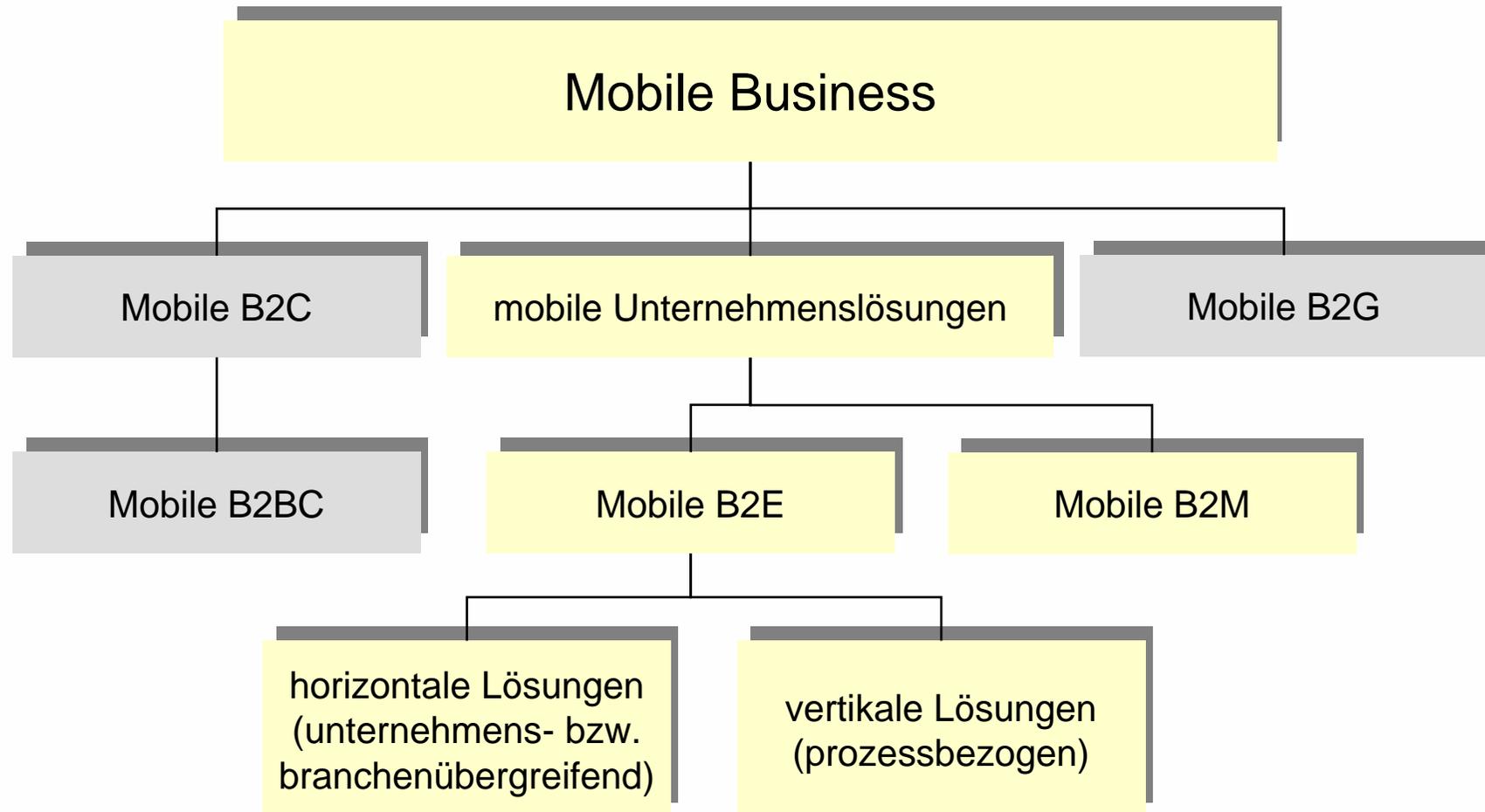
Stand von Mobile Enterprise: empirische Ergebnisse

Handlungsoptionen

Mobilfunk weiterhin auf Wachstumspfad

- Neue Generation von Netzen (WLAN, UMTS/HSPA, WiMAX) und Endgeräten ermöglichen ubiquitäre breitbandige Applikationen: Infrastruktur, Bandbreite und Kosten nicht mehr länger Engpass
- Trend zu „mobile only“: MF-Kanäle nehmen generisch und Substitutions-induziert zu
- Trend zur „Veralltäglichung“ der Mobilkommunikation hält an; Gebrauchsgutcharakter wird durch Konvergenz der Endgerätefunktionen verstärkt: „Smart-Handheld“ wird zum „Leitmedium“
- Nach der Erschließung des Massenmarktes rückt die Integration mobiler Lösungen in betriebliche Prozesse in den Mittelpunkt
- Erwartungen der Unternehmen an Mobile Enterprise-Solutions zur Erschließung von Produktivitätsreserven sehr hoch

Fokus der Mobile Enterprise-Studie



Wandel der Unternehmensstrukturen schafft Nachfrage für Mobile Enterprise-Solutions

- die klassischen Grenzen der Unternehmung beginnen zu verschwimmen: zwischenbetriebliche Netzwerke und virtuelle Organisationen
- erhöhte Marktanforderungen (Reaktionszeit, Qualität, Flexibilität, Just-in-Time etc.) führen zu Re-Engineering der Wertschöpfung und Business Process Outsourcing (BPO): Deutschland auf Platz 3
- Wandel vom Verkäufer- zum Käufermarkt erfordert Intensivierung des Managements der Kundenbeziehung (CRM)
- Informatisierung der Lebenswelt schafft Voraussetzung für „Small Home Business“
- Marktgröße nimmt zu. Anzahl von KMU und SOHO wächst auf 3,1 Mio. (2006): zeitnahe, flexible und ubiquitäre Leistungserstellung

Wie groß ist der Markt?

kleine und mittlere Unternehmen
(bis 50 Mio. € Umsatz; bis 250 Angestellte)
Anzahl: ca. 3,3 Mio.

Klein- und Kleinstunternehmen
(bis 10 Mio. € Umsatz; bis 10 Angestellte)
Anzahl: ca. 3,1 Mio.

Home-based
business

- Kunsthandwerk
- Kostmetikberatung
- Kinderbetreuung
- etc.

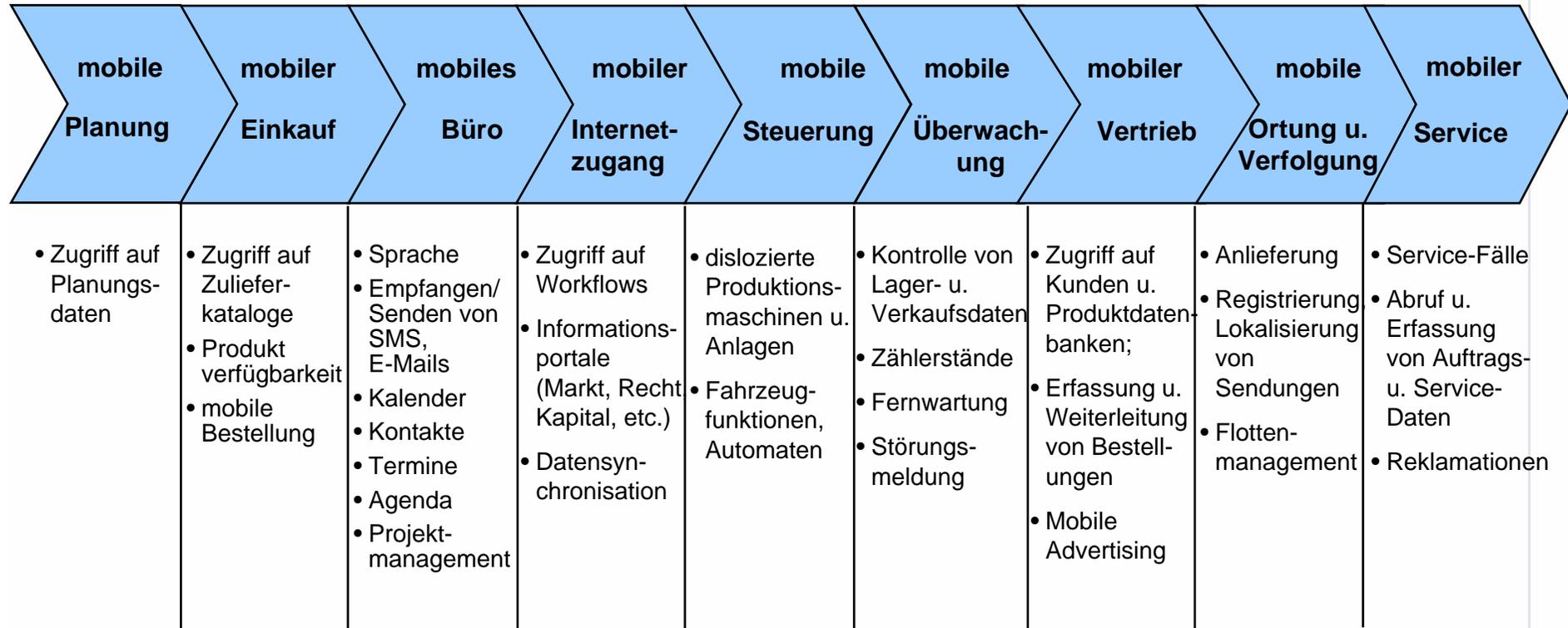
ITK-affine SOHOs
Anzahl: ca. 1,3 Mio

- Schreibdienste
- Übersetzungsdienste
- Informations-Broker-Dienste
- Redaktionservices
- Webdesign
- Bauplanungen
- Konstruktionszeichnungen
- mobile Wartungsdienste
- ambulante Pflegedienste
- etc.

Integration von Mobile Enterprise-Solutions in Unternehmensprozesse führt zu erheblichen Produktivitätsgewinnen

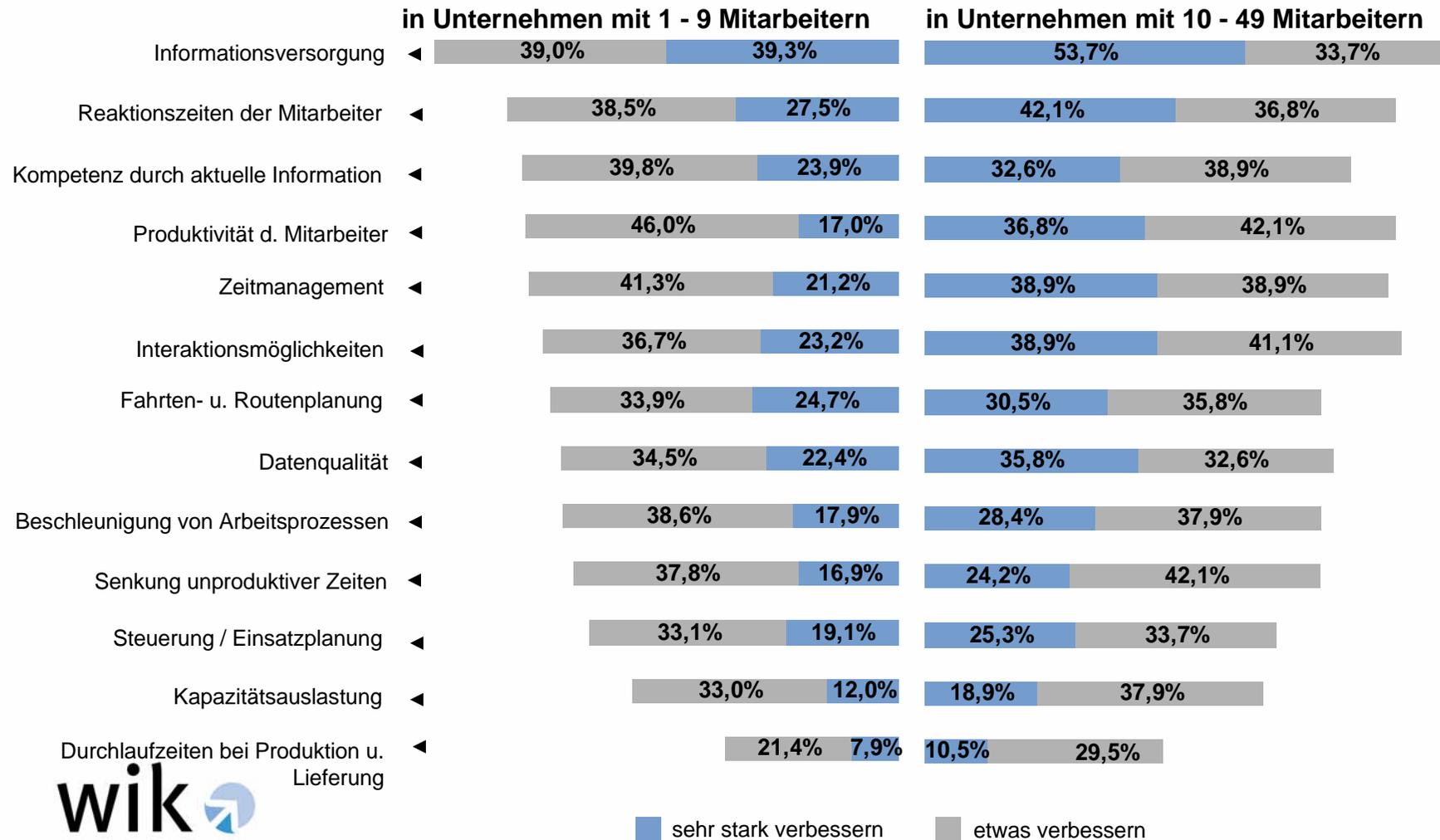
- Kooperationsgeflechte zwischen Unternehmen erhöhen Koordinierungs- und Kommunikationsanforderungen
- Klassische Telearbeit stagniert: 90% KMU/SOHO setzen auf „multi-local e-work“
- Optimale Implementierung führt zu höherer Flexibilität, steigender Motivation und konzentrierterer Leistungserstellung: langfristiger Produktivitätsgewinn durchschnittlich 20% (Universität Linz)
- Innovationsbereitschaft in den Bereichen: Bau, Beratung, Dienstleistungen, EDV und Nachrichtentechnik, Elektronik, Transport u. Logistik, Medizin, Pflege und Versicherung und besonders hoch

Prozessinnovationen durch Mobile Enterprise-Solutions auf allen Stufen der Wertschöpfung

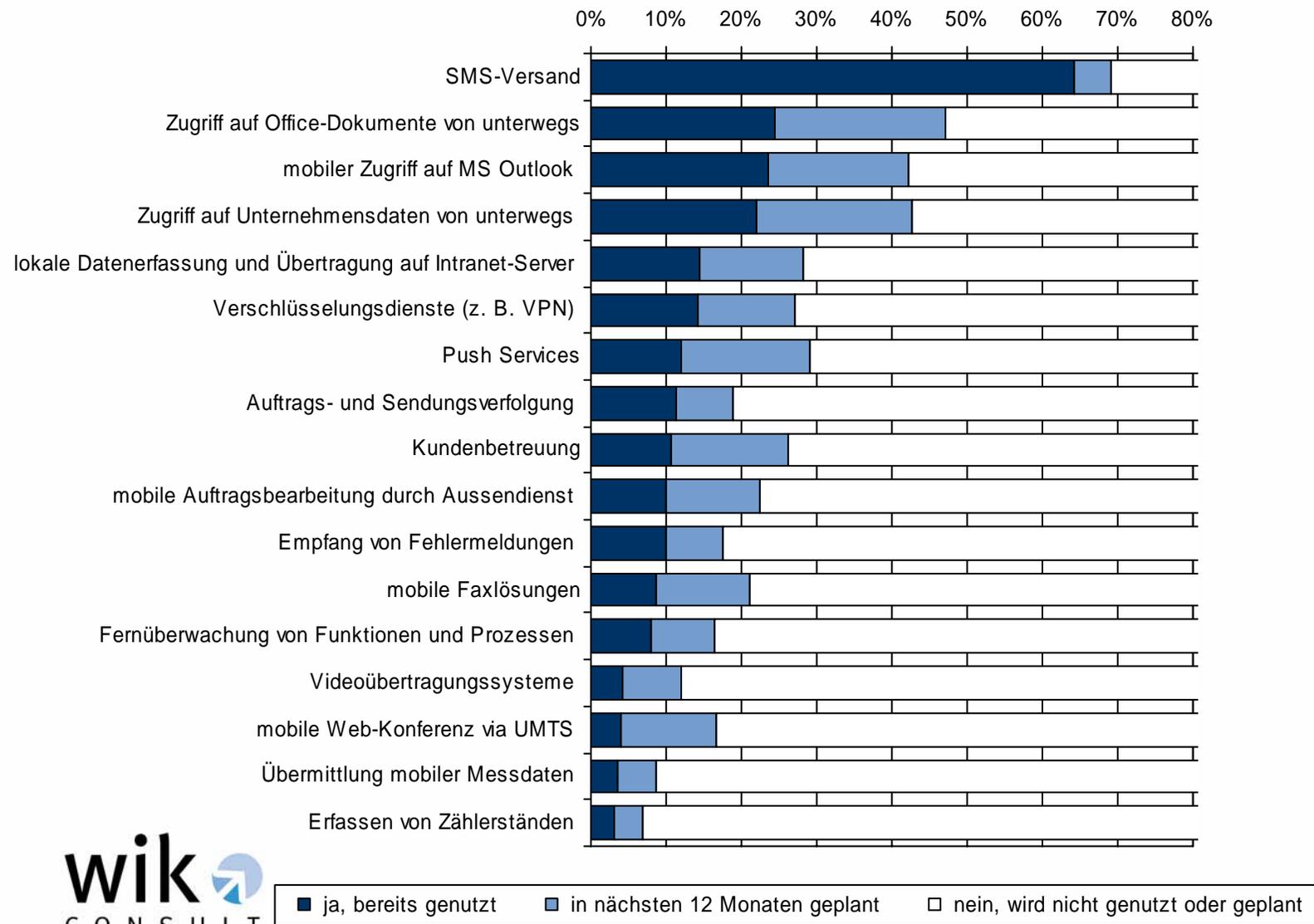


Hohe Erwartungen an Prozessverbesserung durch Mobile Enterprise Solutions

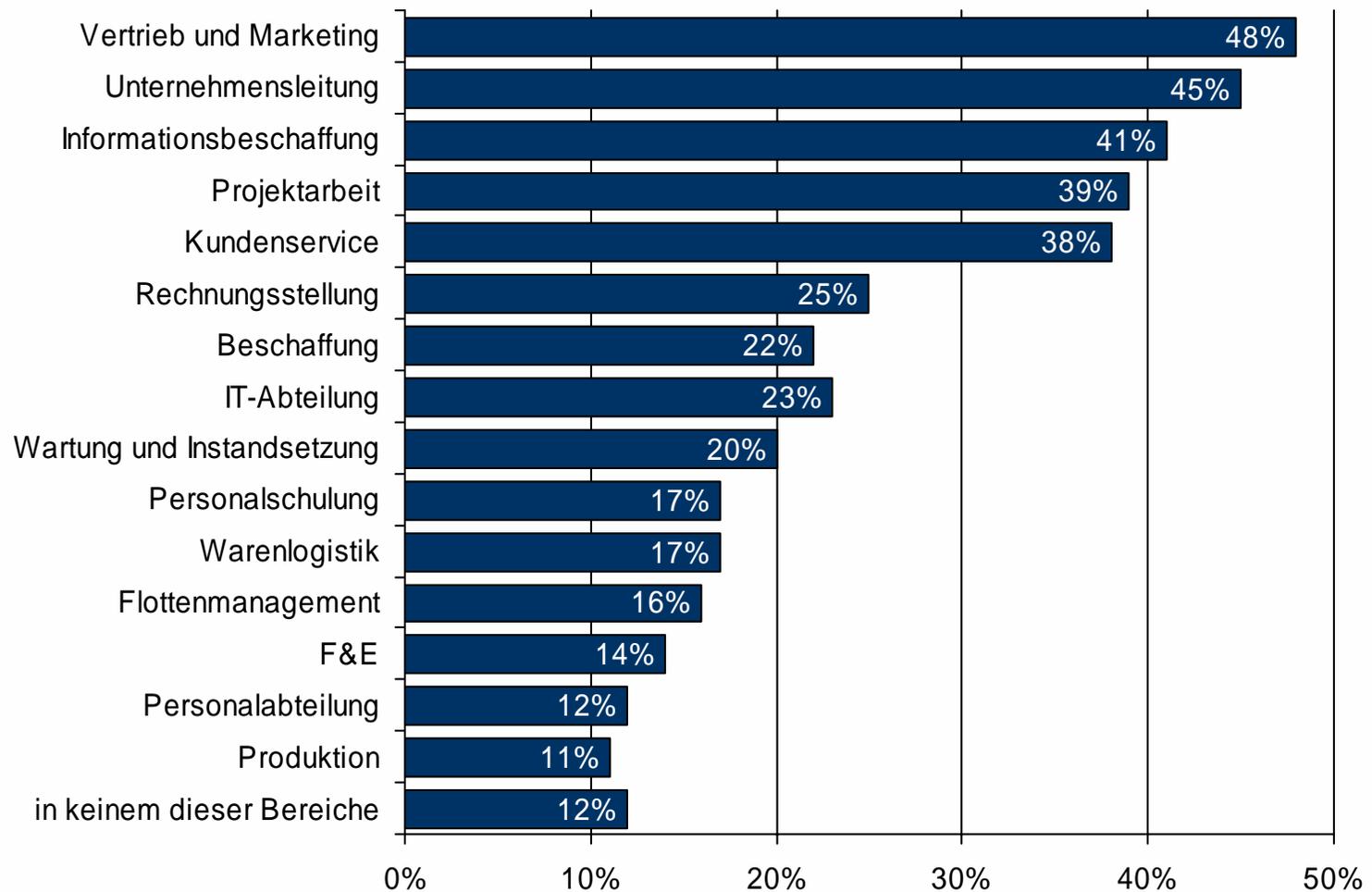
"Inwieweit kann die Nutzung mobiler Dienste per Handy /PDA oder Laptop + Datenkarte zur Verbesserung der folgenden unternehmensinternen Aspekte beitragen?"



„Welche weiteren Mobilfunkdienste werden in Ihrem Unternehmen geschäftlich genutzt bzw. in den nächsten 12 Monaten geplant?“

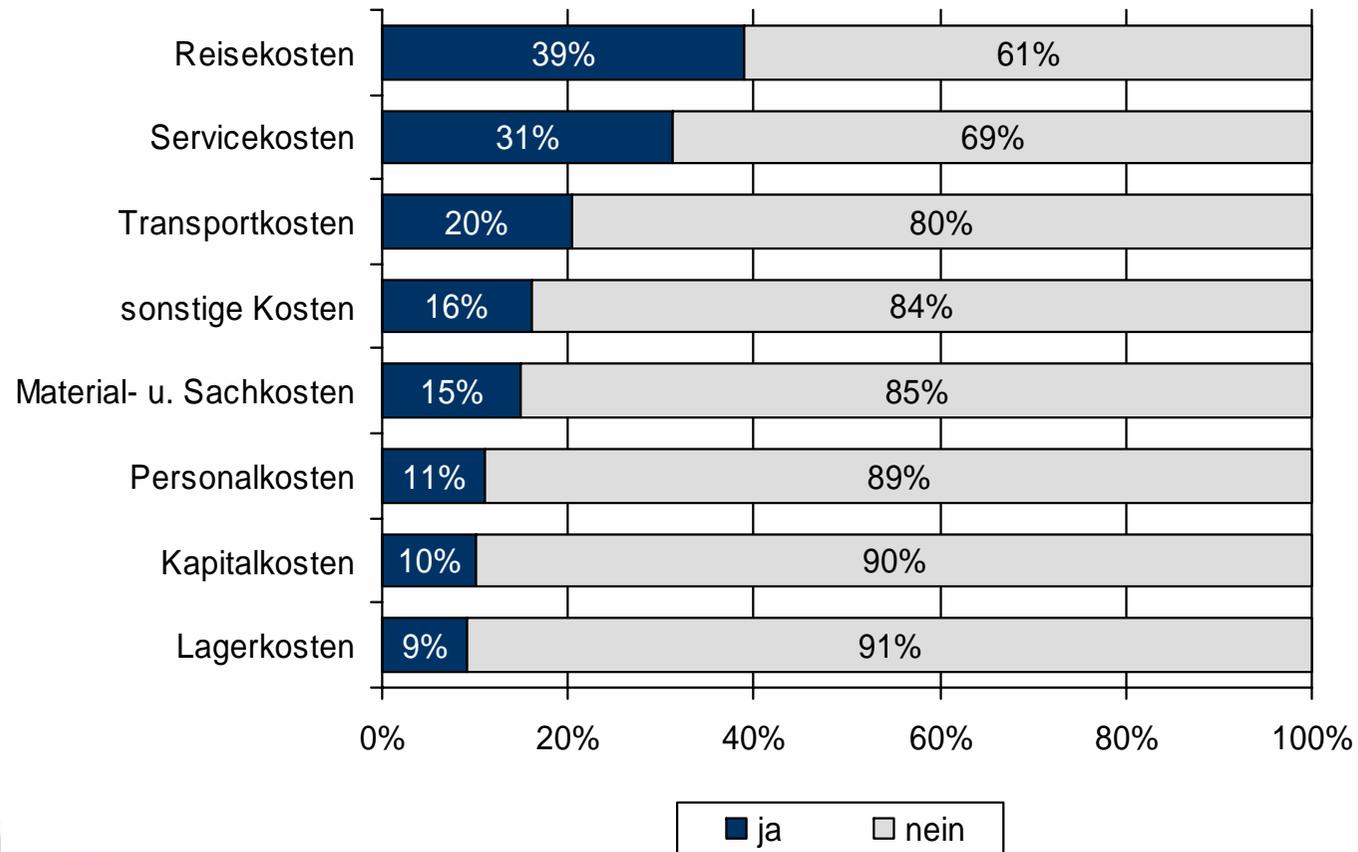


Mobile Enterprise-Solutions im Bereich Customer Relationship Management besonders wichtig

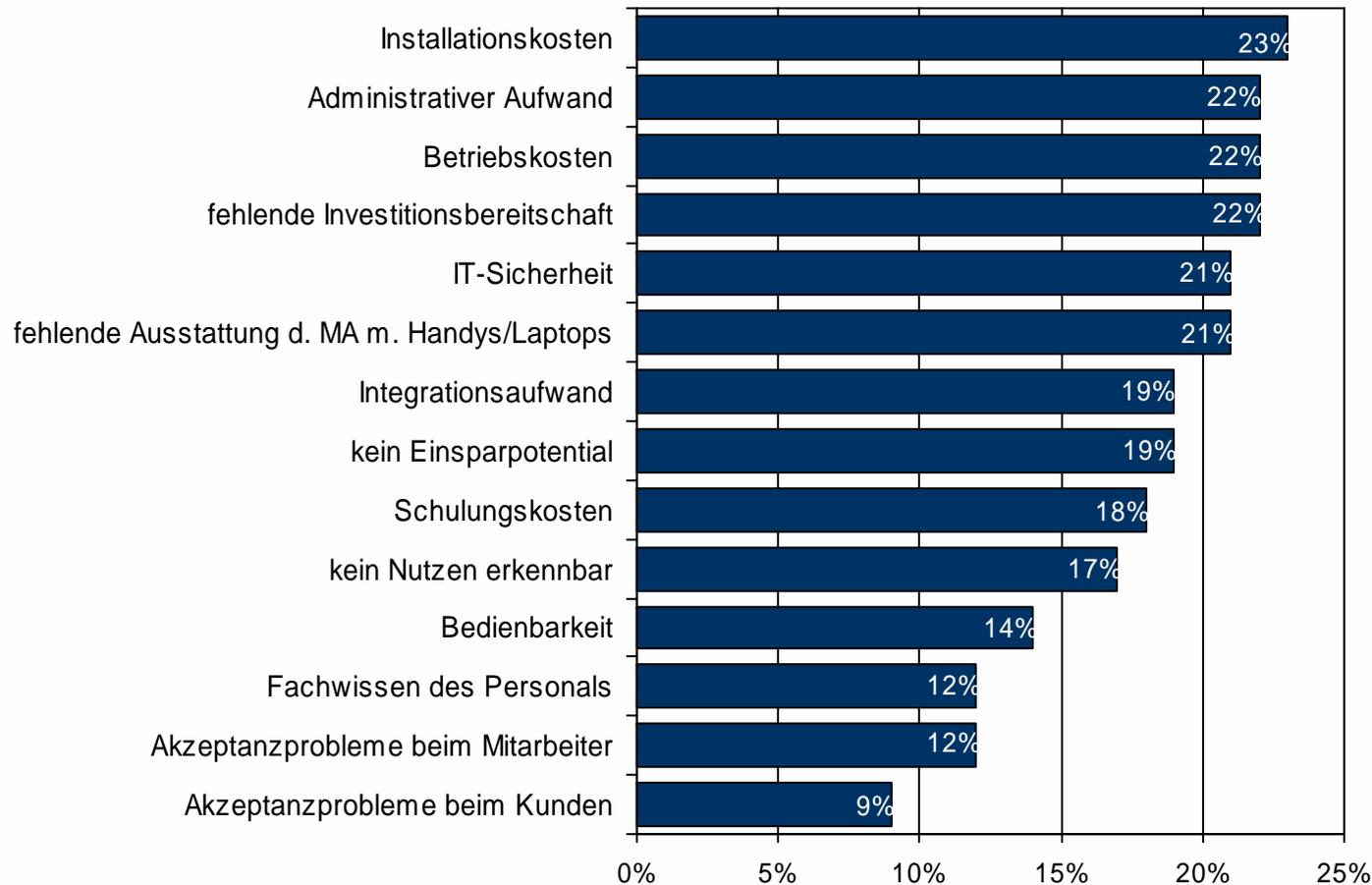


Kosteneinsparung durch den Einsatz mobiler Dienste

„In welchen Bereichen erwarten Sie Kosteneinsparungen durch mobile Anwendungen per Handy/PDA oder Notebook?“

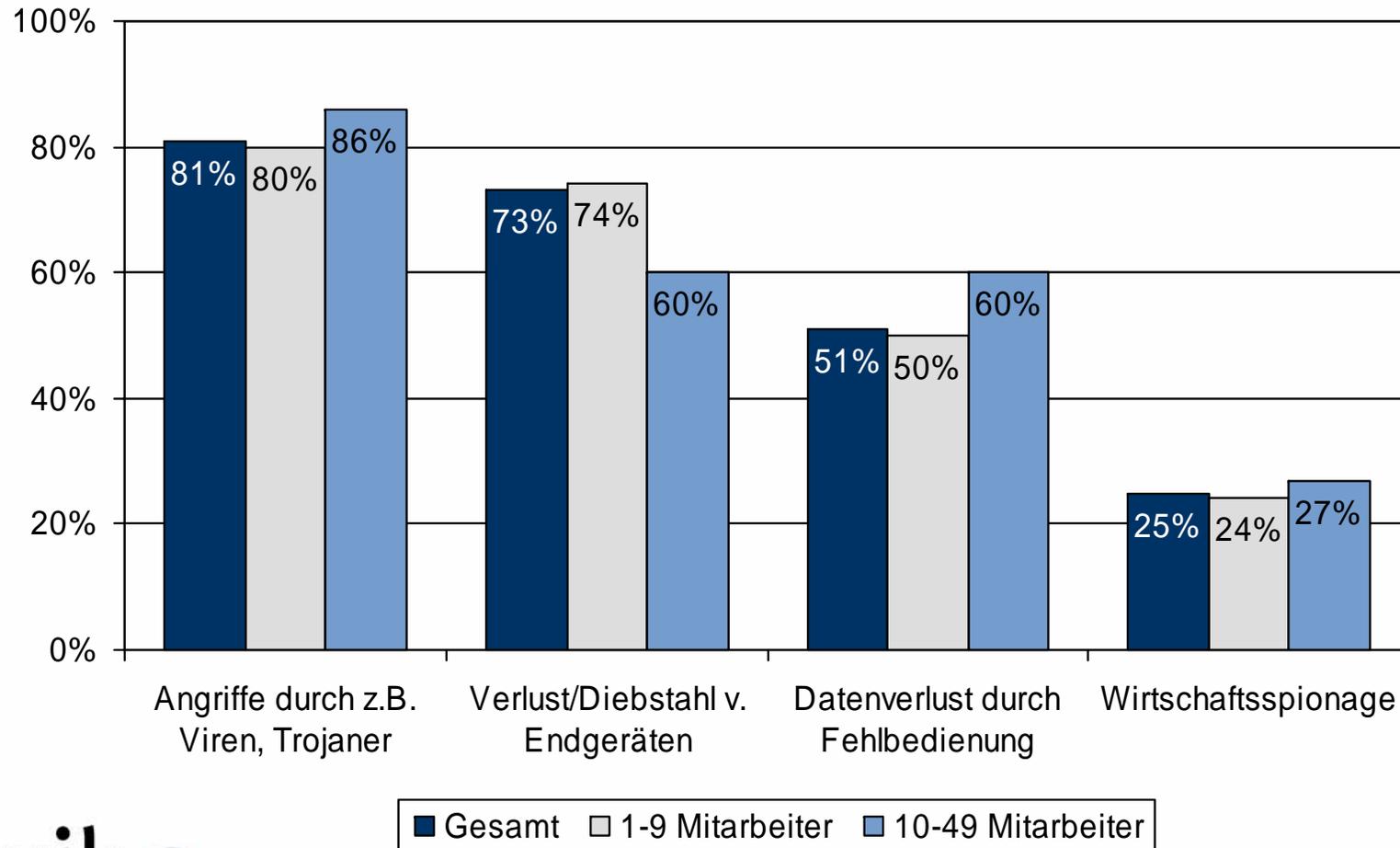


Barrieren beim Einsatz von Mobile Enterprise-Solutions („starke Bedenken“)

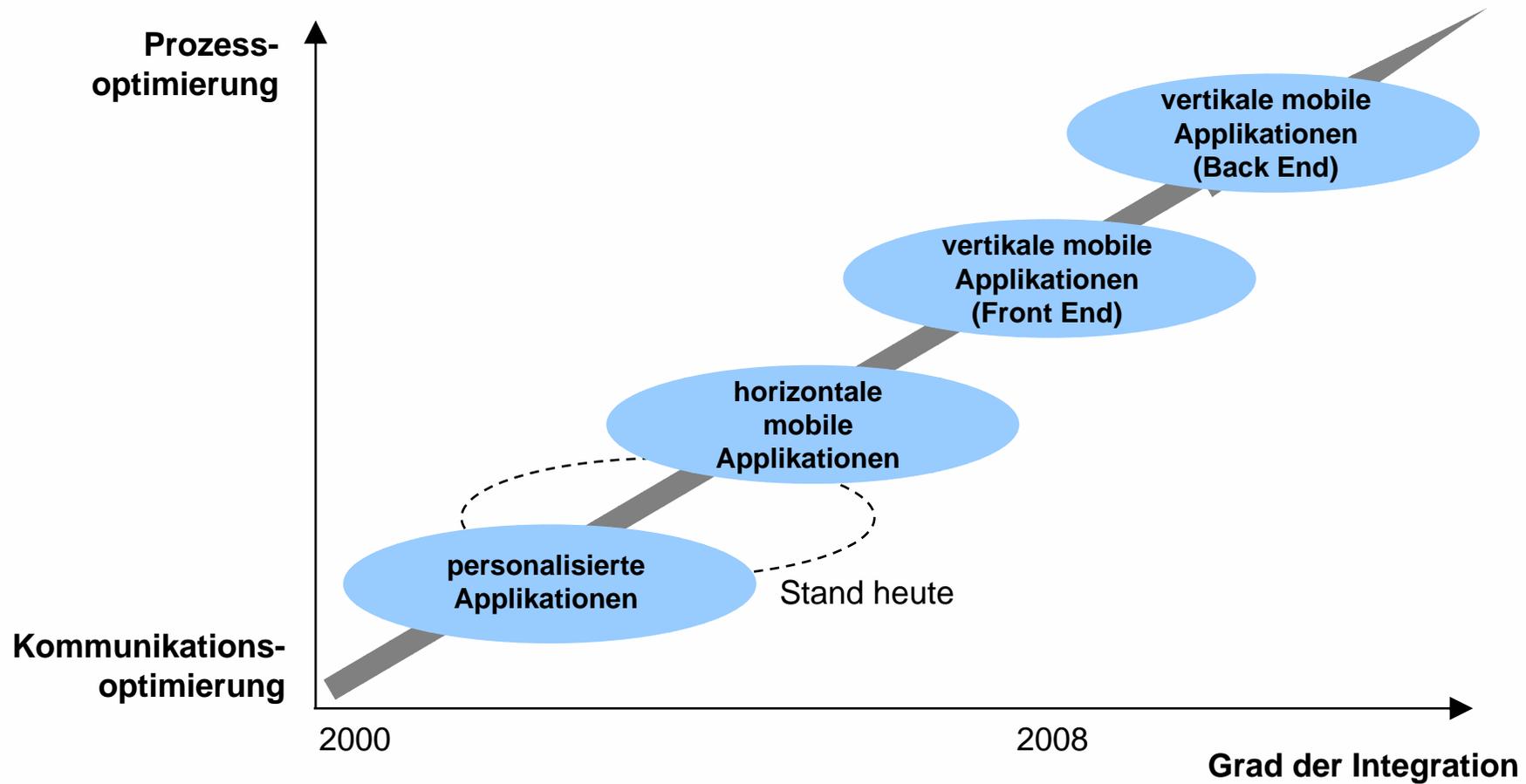


IT-Sicherheit besonders kritisch

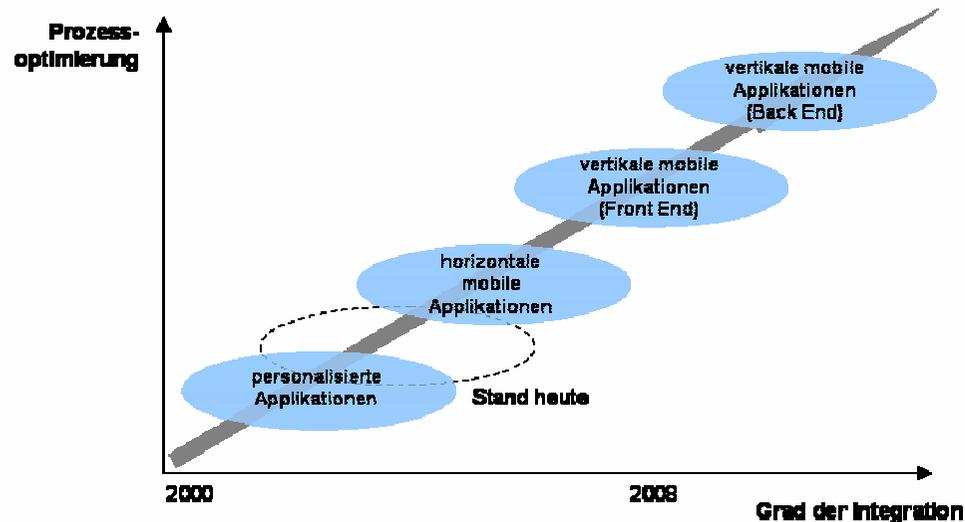
„Haben sie bezüglich des Einsatzes mobiler Datennutzung in Ihrem Unternehmen Bedenken hinsichtlich der Datensicherheit? Wenn ja, geben Sie bitte alle Aspekte an, bei denen Sie besondere Risiken sehen.“



2008 werden mehr als die Hälfte der Unternehmen Mobile Business einsetzen



Wie kann Migration beschleunigt werden?



- Wie kann Übergang der Nachfrage/Anwendung einfacher Dienste zu komplexeren Diensten gefördert werden (Lernkurven)?
- Welche Erweiterungen der Basis-Dienste sind für Branchen und Unternehmen geeignet, um den Übergang zwischen den Stufen zu beschleunigen?
- Welche Dienste / Dienstebündel können bei Migration eine Brückenfunktion übernehmen?

Handlungsoptionen bestehen bei Förderung der Penetration und Nachahmung I

- Bildung einer Plattform für Mobile Enterprise-Solutions z. B. bei BITKOM unter Einbeziehung IHKs
- Kommunikation über „Best Practice“ intensivieren (Broschüren, Workshops)
- Know-how Transfer durch Analyse von „Leuchtturmprojekten“ im Ausland
- Analyse der Entwicklung mobiler Telearbeit (Förderung der Akzeptanz)

Handlungsoptionen bestehen bei Förderung der Penetration und Nachahmung II

- „Best Practice“ für mobile Public Key Infrastructure (mobile Digitale Signatur) kommunizieren
- Schaffung eines einheitlichen Standards für Mobile Payment
- Verfügbarkeitsmanagement (Daten- und Endgeräte-Verlust)
- IT-Sicherheit erhöhen: Begleitforschung zu neuem Projekt SimoBIT

Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

Dr. Franz Büllingen

wik-Consult GmbH

Postfach 2000

53588 Bad Honnef

Tel 02224-9225-50

eMail k-h.neumann@wik.org

www.wik.org

